SkB Keusen-Nickel unterstrich das hervorragende Angebot und betonte die ausgesprochen hohe Qualifizierung der beteiligten Dozenten. Sie sprach sich für die finanzielle Unterstützung durch den Kreis aus.

Im Hinblick auf den notwendigen Eigenanteil in Höhe von 50 Euro eines jeden Teilnehmers bemerkte Abg. Herchenbach-Herweg, dass es sicherlich auch begabte aber finanziell schwächere Jugendliche geben könne. Um auch diesen Jugendlichen die Möglichkeit der Teilnahme einzuräumen, schlug sie vor, den Beschlussvorschlag geringfügig abzuändern und neben den 5 Plätzen zu je 200 Euro im Bedarfsfall weitere 50 Euro je Teilnehmer zusätzlich zu gewähren.

KVD Land fasste zusammen, dass der zu gewährende Zuschuss somit auf insgesamt maximal 1.250 Euro anzuheben sei, wobei 250 Euro davon im Bedarfsfall bewilligt würden.